



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Laura Weber** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht über die Zwischenergebnisse der Pilotprojekte zum Gebäudetyp E

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr über die Zwischenergebnisse der 19 Pilotprojekte des Modellvorhabens Gebäudetyp E möglichst im 2. Quartal 2025 zu berichten.

Begründung:

Im Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) wurde auf Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP (vgl. Drs. 18/26122) am 15.12.2023 der Startschuss für 19 Pilotprojekte zum „Gebäudetyp E“ gegeben.

Der „Gebäudetyp E“ geht zurück auf eine Initiative der Bayerischen Architektenkammer. Das Bauen unter dem Schlagwort „Gebäudetyp E“ zielt darauf ab, die Vielzahl an Normen und Regelwerken auf den Prüfstand zu stellen, um mit normreduzierten und abweichenden Lösungen einfachere und damit kostengünstigere und ressourcenschonendere Gebäude errichten zu können. Im Sommer 2023 hat das StMB dafür Art. 63 BayBO von einer Ermessensvorschrift in eine Sollvorschrift umgewandelt, sodass nun Abweichungen regelmäßig zugelassen werden sollen, insbesondere bei Vorhaben zur Erprobung neuer Bau- und Wohnformen.

Die Pilotprojekte zum Gebäudetyp E sollen neue Wege beschreiten, indem sie von gesetzlichen Vorschriften, Technischen Baubestimmungen und anerkannten Regeln der Technik abweichen, wo es sinnvoll ist und die Sicherheit des Gebäudes und seiner Bewohner nicht beeinträchtigt wird. Die Pilotprojekte werden wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Ziel der Untersuchung ist es insbesondere, die Wirksamkeit von bauordnungsrechtlichen Erleichterungen in der Praxis zu erproben und ggf. weiteren Handlungsbedarf zu identifizieren.

Das Forschungsvorhaben zum Gebäudetyp E ist auf eine Laufzeit von zwei Jahren (bis Ende 2025, vgl. Drs. 18/27844) angesetzt. Erste Zwischenergebnisse zu den insgesamt 19 Pilotprojekten sollen voraussichtlich bis Ende des ersten Quartals 2025 veröffentlicht werden (vgl. Drs. 19/4881). Die Staatsregierung soll zum aktuellen Stand und Fortschritt der Pilotprojekte sowie den bisher erzielten Erkenntnissen im Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr berichten.